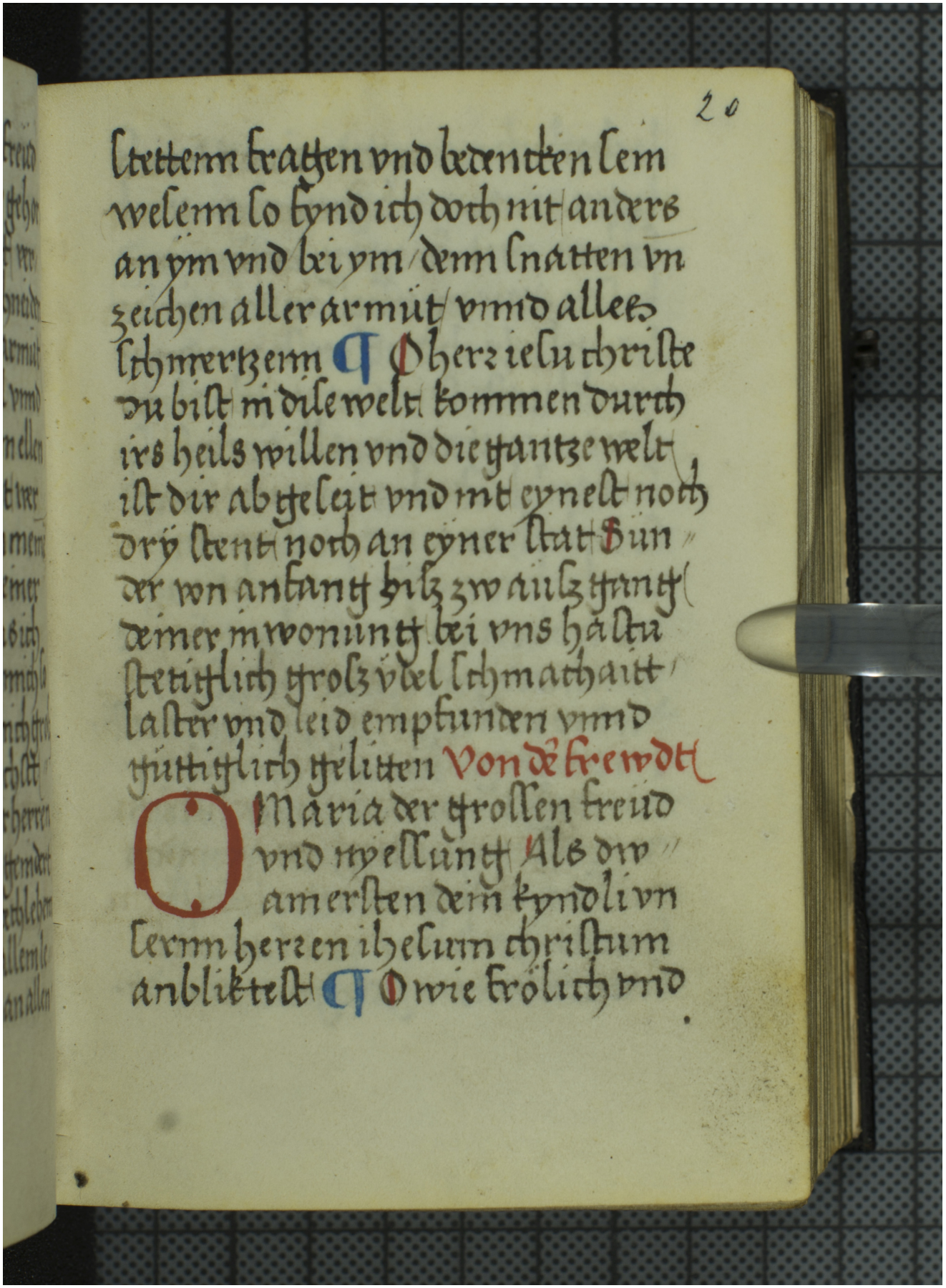
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



20

stettem kratten vnd bedencken sem
welem so synd ich doch nit anders
an ym vnd bei ym dem snatten vn
zeichen aller armüt vnnd allers
schmertzem ¶ O herr iesu christe
du bist in dise welt kommen durch
irs heils willen vnd die gantze welt
ist dir abgelegt vnd nit eynest noch
drÿ stent noch an eyner stat Sun
der wo anfant hilz zwaiilz gant
deiner in wonunt bei vns halta
stetiglich grolz vbel schmach aiit
laster vnd leid empfunden vnnd
gutticlich gelitten Von dē frewdt
O Maria der grossen freud
vnd wyellunt Als du
amersten dein kyndli vn
serm herren iheszum christum
anblicktest ¶ O wie frölich vnd